

Merkmale für Sportschülerinnen und Sportschüler und Eltern

Alle Sportschüler/innen stehen unter grossem Druck, sportlich wie schulisch. Wir alle wollen Verständnis für ihre Situation aufbringen und unsere Hilfe anbieten, wenn sie benötigt wird.

Stundenplan:

Wenn möglich werden Hauptfächerstunden ausserhalb der Trainingsfenster platziert. Trainingsfenster sind Dienstag und Donnerstag 10.15 bis 11.50 Uhr und Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag ab 15.30 Uhr. Ein Nachmittag ist, wenn möglich schul- und trainingsfrei.

Dispensationen:

Alle Dispensationen werden über die ILV (Individuelle Lernvereinbarung) geregelt. Diese werden vom Koordinator in Zusammenarbeit mit den Sportschüler/-innen erstellt und vom BKS bewilligt.

In der 2. Bezirksschule besuchen die Sportschüler/-innen die beiden Fächer Musik und Bildnerisches Gestalten besuchen. Diese werden als Projektunterricht geführt, je 1 Stunde pro Woche. Der Inhalt wird auf die Grundanforderungen gemäss Lehrplan reduziert. Die Note muss als Vorschlagnote für die Sekundarstufe II gewertet werden.

Förderunterricht:

Im Förderunterricht werden die verpassten Schulstunden unter Aufsicht und Mithilfe eines Lerncoachs aufgearbeitet. Unter Anleitung und Betreuung wird ein Teil der Hausaufgaben erledigt.

Urlaubsgesuche im Zusammenhang mit dem Spitzensport:

Urlaube im Zusammenhang mit dem Spitzensport: Sportliche Urlaube werden durch den Koordinator bewilligt.

Andere Urlaubsgesuche:

Es gilt die Urlaubsregelung der Schule Buchs.

Schulanlässe:

Lager, Schulreisen, Heimattage und Sporttage sind auch für Sportschüler/innen obligatorisch.

Standortgespräche:

Die Schüler/innen profitieren von regelmässigen Standort- und Coaching Gesprächen.

Schulleitung Sportschule

Patrik Brack
5033 Buchs



Elternkontakt:

Die Klassenlehrpersonen tragen die Hauptverantwortung für die Sportschüler/innen.
Die Fachlehrpersonen und der Koordinator unterstützen sie in ihrer Aufgabe.

Berufswahl:

- Die Klassenlehrperson ist verantwortlich für das Thema Berufswahl.
- Die Klassenlehrperson und der Athletenbetreuer unterstützen die Sportschüler/innen beim Planen einer Berufslehre in Kombination mit dem Leistungssport. Die Hauptverantwortung für die Anschlusslösung nach der obligatorischen Schulzeit liegt jedoch bei den Eltern.
- Für Sportschüler/innen gibt es bei der Berufs- und Laufbahnberatungsstelle ask Aarau eine Berufsberatung, die auf die Situation der Sportschüler/innen ausgerichtet ist.

Medizinische Betreuung:

- Vor der Aufnahme an die Sportschule findet ein eingehender Gesundheitscheck, nach Richtlinien von Swiss Olympic, statt. Die Eltern erhalten vor dem Eintritt die entsprechenden Informationen.

Ansprechpartner Schule:

Patrik Brack, Koordinator Sportschule
Schulhaus Suhrenmatte
Zopfweg 23
5033 Buchs

Patrik.brack@ksab.ch
062 843 48 56

Buchs, im September 2026